



„Wenn ich mal nicht mehr da bin, müsst ihr das machen“

- **Film** über Hildegard Schäfer, Überlebende des Frauenkonzentrationslagers Ravensbrück, von Loretta Walz, D 2003; 32 min.
- Anschließend **Diskussion** mit Vertreterinnen des Hunsrücker Freundinnenkreises der Lagergemeinschaft Ravensbrück

**am Freitag, 7. Februar 2025, um 19:00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum der Markuskirche,
Matthias-Grünewald-Straße 20, Bad Kreuznach.**



Hildegard Schäfer wurde am 2. Dezember 1918 in Bad Kreuznach in einer Arbeiterfamilie geboren. Als Jugendliche trat sie nicht in den BDM (Bund Deutscher Mädel) ein, weil sie sich ihrem evangelischen Jugendverein verbunden fühlte. Sie arbeitete in einer Kurpension in Bad Münster am Stein, doch mit Kriegsbeginn 1939 musste sie ihre Eltern versorgen, da ihre Geschwister entweder als Soldaten eingezogen waren oder andernorts lebten. Um den Eltern finanziell nicht zur Last zu fallen, suchte sie im Frühjahr 1940 beim Bad Kreuznacher Arbeitsamt nach einer passenden Stelle. Es wurde ihr

angeboten, in einem Rüstungsbetrieb zu arbeiten. Hildegard Schäfer lehnte dies mit der Begründung ab, dass ihre Schwester und ihr Schwager, den sie sehr schätzte, in Frankreich leben. Sie werde den Krieg gegen Frankreich nicht unterstützen. Hildegard Schäfer wurde unverzüglich von der Angestellten des Arbeitsamtes denunziert, von der Gestapo (Geheime Staatspolizei) verhaftet und nach sechswöchiger Einzelhaft in Bad Kreuznach in ein Kölner Gefängnis gebracht. Ende August 1940 wurde sie als politischer Häftling mit rotem Winkel in das Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück eingeliefert und musste u.a. in einem Nebenlager Zwangsarbeit für die Firma Siemens & Halske verrichten. Sie blieb in verschiedenen Lagern bis Ende April 1945 gefangen. Von 1987 bis zu ihrem Tod am 1. Mai 1995 arbeitete sie in der Lagergemeinschaft Ravensbrück – dem Verband der ehemaligen Gefangenen – aktiv mit und sorgte dafür, dass die Erinnerung an Verfolgung und Widerstand wachgehalten wird. Aus Anlass ihres 30. Todestages soll auf dem Hauptfriedhof Bad Kreuznach ein Gedenkstein für Hildegard Schäfer aufgestellt werden.

